

Reinigung und Pflege der Aluminium-Oberflächen

A. beschichtete Profile in weiß, RAL-Farben oder ähnliche Oberflächen)

Zur regelmäßigen Reinigung müssen Neutralreiniger eingesetzt werden, welche einen pH-Wert zwischen 5 und 7 aufweisen. Niemals sollten Sie Scheuermittel, Scheuermittelpulver oder Scheuerschwämme bei der Reinigung einsetzen. Auch Lösungsmittel (Nitro, Verdünnung, Nagellackentferner, etc) beschädigen die beschichtete Oberfläche. Diese Schäden sind nicht zu reparieren!

Durch eine Konservierung, evtl. mit geeignetem Auto-Konservierer, kann der Schmutz keine feste Verbindung mit der beschichteten Oberfläche eingehen und liegt nur leicht haftend auf. Die Beseitigung dieser Verschmutzung ist dann relativ einfach wenn Sie ein weiches Tuch oder Putzwolle verwenden.

Die Häufigkeit einer so genannten Intervallreinigung hängt vom Standort des Objektes ab. Wenn Aluminiumoberflächen erhöhter Feuchtigkeit und aggressiver Stadt-, Industrie- und Verkehrsatmosphäre ausgesetzt sind, muss erfahrungsgemäß vermehrt gereinigt werden. Ansonsten empfiehlt es sich eine mehrfache, jährlich Reinigung mit viel Wasser unter Zusatz eines ph-neutralen Waschmittels vorzunehmen.

Auch die Konservierung muss erneuert werden. Bei den Zeitintervallen dafür gelten die gleichen Vorgaben wie bei der Reinigung. Die Umweltbelastungen entscheiden, wann eine neuerliche Konservierung durchgeführt werden sollte. Letztendlich erhalten Konservierung und Reinigung das dekorative Aussehen der Aluminium-Elemente und beide Maßnahmen tragen zur Einsparung von Kosten bei.

B. eloxierte Profile (E6/EV, E6/dunkelbronze oder ähnliche Oberflächen)

Eloxierte Oberflächen müssen regelmäßig mit Neutralreiniger gereinigt werden. Auch hier sollten Sie keine Lösungsmittel (Nitro, Verdünnung, Nagellackentferner, etc.) einsetzen. Auch dürfen keine Scheuermittel (wie bei beschichteten Profilen) verwendet werden. Eloxierte Oberflächen sollten vor allem während der Bauzeit vor Kalk und Mörtelspritzern mit einer Folie geschützt werden.

Pflege für Edelstahl (Rahmen der Füllungen und Griffe)

Edelstahl ist ein hochwertiges Material, welches Garant für Langlebigkeit und zeitlose Eleganz ist. Dennoch können Umwelteinwirkungen Veränderungen auf der Oberfläche (Flugrost/Schmutzfilm) auftreten. Damit Sie lange Freude an den Edelstahlteilen haben, ist es unbedingt erforderlich, dass eine regelmäßige Pflege erfolgt:

- Lackierter (klare Schutzschicht) Edelstahl nicht mit Edelstahlreiniger und ähnliche Reiniger behandeln. Verwenden Sie hierfür milde, nicht aggressive Reinigungsmittel, auf keinen Fall Scheuermittel, Stahlwolle, Stahlbürste, etc.!
- Reinen Edelstahl bitte mit Edelstahl-Spray behandeln. Hierdurch wird der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt. Auf keinen Fall Stahlwolle, Stahlbürste, etc. verwenden!

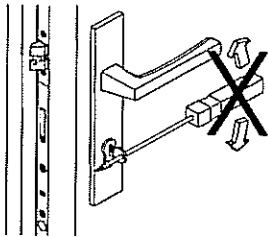
Türfüllungen aus Aluminium (weiß oder RAL-Farbe)

Die Oberflächenbeschichtung Ihrer Haustürfüllung aus Aluminium sollten Sie nur mit milden, neutralen Reinigern (flüssige Seife) und einem weichen, sauberen Tuch unter Verwendung von sehr viel Wasser reinigen und dann trocknen. Bei der Reinigung ist zu beachten, dass diese nicht auf der sonnengewärmten Oberfläche erfolgt, da die Möglichkeit der Fleckenbildung durch schnelles Abtrocknen besteht. Bitte verwenden Sie niemals einen Scheuerschwamm oder aggressive Reiniger um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen. Dieses führt zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche. Die Beschädigungen lassen sich dann nur werkseitig durch eine kostspielige Neubeschichtung der Türfüllung beseitigen.

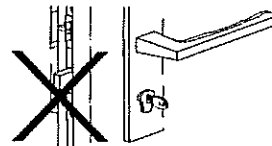
Sollten sich Verschmutzungen wider Erwarten durch die oben beschriebenen Methoden nicht entfernen lassen, so wenden Sie sich bitte an uns!

Türschlösser

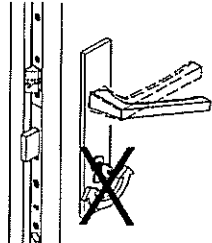
Zusätzlich, zu den Richtlinien für Fenster-Beschläge, gelten für Türschlösser (in Haustüren, Nebeneingangstüren, etc.) folgende Gebrauchshinweise:



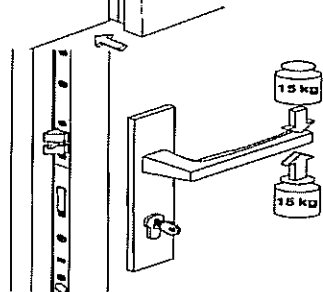
Schlüssel nicht mit Gewalt (fremde Hebel) drehen!



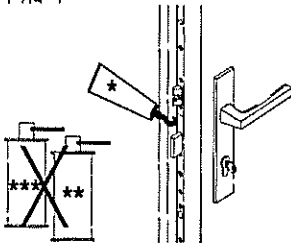
Den Schlossriegel nicht bei offener Tür vor-schließen!



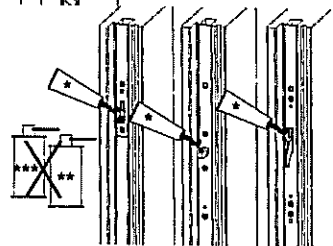
Drücker und Schlüssel nicht gleichzeitig betätigen!



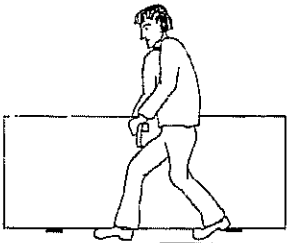
Drücker nur im normalen Drehsinn belasten (auf den Drücker max. 15 kg)



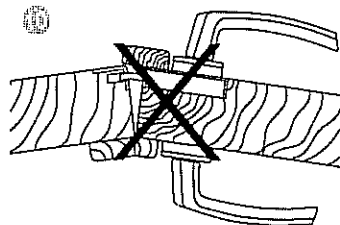
Das Türschloss darf NICHT nachgeschmiert werden! Nur Falle und Sperrriegel 1xjährlich schmieren!



Verriegelungen und Riegelstange 1xjährlich schmieren!



Türblatt nicht am Drücker tragen!



Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezungen werden!

Obentürschließer

Der Fehlgebrauch kann zu Gefährdungen führen:

- Behinderung des Schließvorgangs (z.B. schleifende Tür, klemmende Dichtungen, schwergängige Schlösser)
- Falsche Montage und Einstellung (z.B. schlagende Flügel)
- Greifen zwischen Rahmen und Flügel (große Verletzungsgefahr!)

Folgende Arbeiten sind mindestens 1 x jährlich auszuführen:

- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Teile auf festen Sitz und Verschleiß
- Befestigungsschrauben nachziehen und defekte Teile austauschen
- Bewegliche Teile (Gestänge) fetten
- Einstellungen und Leichtgängigkeit prüfen

Für Türschließer in Feststallanlagen (T30-, RS-Anlagen, etc.) sind die gesetzlichen Kontrollen, Überwachung und Wartungsvorgänge zwingend einzuhalten!

Türbänder

Die Türbänder besitzen vielfältige Verstellmöglichkeiten. So können diese 3-dimensional verstellt werden. Die Bandbuchsen bestehen aus wartungsfreiem, teflonbeschichtetem Kunststoff, diese keinesfalls mit Fett oder Öl schmieren!

Sonstiges Zubehör

Haben Sie weiteres Zubehör oder Zusatzteile (Antriebe, Sicherungszubehör, Briefkastenanlage, etc.) an Ihren Türelementen bekommen, erhalten Sie hierzu gesonderte Bedienungs-, Gebrauchs- und Wartungshinweise.

Alle Einstell-, Verstell- und Wartungsarbeiten an Türen, Schlössern, Türschließern, Türbändern, etc. sind ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Es besteht große Verletzungsgefahr. Bei Zuwiderhandlung erlischt Ihr Gewährleistungsanspruch!

Bei Rückfragen hierzu, rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.